

Tino Symanzik  
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in  
Abteilung Pädagogik  
**Gastadresse:**  
HG 505  
**E-Mail:** t.symanzik@dshs-koeln.de  
**Telefon:** +49 221 4982 3650

#### Arbeitsgebiete

Koordination des Forschungsprojektes "Evaluation der NRW-Sportschulen", Fragestellungen zur Netzwerktheorie, Methoden der empirischen Sozialforschung, abweichendes Verhalten (speziell Doping) im Spitzensport (u.a. im Profifußball), sportpädagogische und -soziologische Fragestellungen zum Nachwuchsleistungssport

#### Kurzvita

Geboren im November 1980. 10/01 - 03/06 Studium der Sport- und Politikwissenschaft an der Universität Rostock, Schwerpunkte: Sportsoziologie, -psychologie (Doping, Gewalt und Medien), Politische Theorien, nationale und internationale Politik (Aktuelle und zukünftige deutsche Außenpolitik). 06/06 – 11/09 Promotionsstudium im Fachbereich Sportpsychologie/-Soziologie an der Universität Rostock mit den Schwerpunkte: Macht, Einfluss, soziale Netzwerke, mehrwertige Logik, Fußball, Zuschauer, Wirtschaft und Massenmedien; Titel der Dissertation: „Netzwerk Fußball: Eine machtpsychologische Betrachtung zur Rolle der Bundesliga im Einflussfeld der Massenmedien“. 04/02 – 03/09 freiberuflich Journalist in Deutschland und Südafrika mit den Schwerpunkten: Sport und Wirtschaft, u.a. für ZDF, NDR, Berliner Zeitung, Taz. 05/08 – 07/09 freiberuflich Referent u. a. für die Sportjugend M-V, Sportjugend Berlin, Institut für Management und Marketing zu Themen der Sport- und Kommunikationswissenschaft. 07/09 – 02/13 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bundesinstitut für Sportwissenschaft; Schwerpunkte: Projektmanagement, Koordinierung, Initiierung und Betreuung von Forschungsprojekten und -programmen in der Dopingbekämpfung. Seit 03/13 am Lehrstuhl Pädagogik der DSHS.